

Zeichenformatierung2

Formatiere im folgenden Text alle **Nomen (Hauptwörter) blau und fett**, alle **Verben (Zeitwörter) rot und kursiv** und alle **Adjektive (Eigenschaftswörter) grün und unterstrichen**.

Mein **Freund**, an einem **Sonntagmorgen**,
tät sich ein hübsches **Rösslein** *borgen*.
Mit frischem **Hemd** und frischem **Mute**,
in blanken **Stiefeln**, blankem **Hute**,
die **Haltung** stramm und stramm die **Hose**,
am **Busen** eine junge **Rose**,
so *reitet* er durch die **Alleen**,
wie ein Adonis *anzusehen*.

Die **Reiter** *machen* viel **Vergnügen**,
wenn sie ihr stolzes **Ross** *bestiegen*.

Nun *kommt* da unter sanftem **Knarren**
ein milchbeladner **Eselskarren**.
Das **Rösslein**, welches sehr erschrocken,
fängt an zu *trappeln* und zu *bocken*,
und hopp, das *war* ein **Satz**, ein weiter!
Dort *rennt* das **Ross**, hier *liegt* der **Reiter**,
entfernt von seinem hohen **Sitze**,
platt auf dem **Bauche** in der **Pfütze**.

Die **Reiter** *machen* viel **Vergnügen**,
besonders, wenn sie unten *liegen*.

Gedicht von Wilhelm Busch, aus dem Buch „Spruchweisheiten & Gedichte“